

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 12.05.2023

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	Br104
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann-Metzner	Beginn:	9:00 Uhr
Protokollführer*in:	Rio Grumbrecht	Ende:	12:46 Uhr
Teilnehmer*innen:	Rio Grumbrecht Nils Lange Mathilde Fernau Luca Beckmann Metzner Ronja Reichert Eva Kwasny Jan Ole Schulz (9:12 Uhr - 10:05 Uhr) Jonas Frechen Maximilian Kellers (ab 11:42 Uhr)	Gäste:	Dave Schmid (9 - 9:42 Uhr, 10:02 - 10:06 Uhr) Anna Sophie Mai (bis 9:43 Uhr)

Begrüßung

Begrüßung durch Luca Beckmann Metzner

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Beschlussfähigkeit mit 6 Referent*innen festgestellt. TO genehmigt. Protokoll vom 04.05. verabschiedet (0 dagegen, 2 Enthaltungen, 5 dafür). Protokoll vom 10.5. konnte nicht geöffnet werden. Verschiebung der Genehmigung (einstimmig)

variabler TOP: SBV 9 Seminar Fight Night

Kooperationsleitfaden wir gezeigt.

Luca: Frage war ja noch, ob der Termin so Sinn macht mit Spoho Beach und AStA Beach Party.

Anna: Würde gerne bei dem Termin bleiben, Anfragen an LAA und Stöcker sind raus.

Luca: Frage ans Gremium, ob wir das verlagern wollen.

Rio: Spricht sich gegen alle 3 Termine an einem Tag aus, befindet es für zu viel.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nils: Ist denn das Klientel dasselbe bei den Veranstaltungen? Und gibt es bei den Beachmeisterschaften auch einen Ausklang?

Mathilde: Wie ist der zeitliche Ablauf?

Anna: Hat letztes Jahr die Beachmeisterschaften mitorganisiert. Glaubt nicht, dass das Klientel sich sehr überschneidet. Fight Night wäre zwischen Beachmeisterschaft und Beach Party.

Luca: Sieht die Gefahr, dass das Veranstaltungsaufkommen zu nah aneinander getaktet ist und alle Sachen dadurch an Wert verlieren. Besucher*innenanzahl kann zurückgehen, weil es gesättigt ist. Von 18 - 5 Uhr morgens durchgehend Veranstaltungen ist de facto viel.

Dave: Sieht die Kritik. Aber würde sich anschließen das Turnier und Fight Night sich nicht zu stark überschneiden und sich FN und Party super kombinieren lassen (gemeinsame Anreise, Kombitickets). Aber man sieht die Masse an Events, denkt aber man kann das im Marketing super anbringen (Bsp. AStA Spoho Summer Day). Könnte sich gegenseitig pushen.

Ronja: Gibt es denn die Möglichkeit, das zu verschieben?

Anna: Müssen darüber eine Präsentation halten, die spätestens eine Woche später ist. Also wenn kann man es nur nach vorne verschieben.

Dave: Höchstens könnte man noch mit dem Dozent sprechen.

Luca: Gute Vermarktung ja, aber bei so vielen Veranstaltungen gehen enorm viele AStA Ressourcen drauf (Bsp. Eva). Ich glaube es würde euch auch bzgl. Zuschauer*innenanzahl zu Gute kommen es an einem anderen Tag zu machen.

Nils: Im Kooperationsleitfaden steht der Ausschank von alkoholfreiem Bier. Ist das bewusst, dass es keinen Alkohol geben soll?

Dave: Wollen das in AStA Verantwortung legen. Soll kein Verbot sein. Ich denke, ihr habt da ein Konzept.

Nils: Wenn es nicht drin steht, haben wir wieder eine rechtliche Lücke. Würde sich wünschen, dass es auch da drin steht.

Anna: Ging mehr um Vollständigkeit, Gastro auch nachhaltig zu gestalten.

Luca: Gibt es weitere Rückfragen?

Mathilde: Wo soll das stattfinden?

Ronja: LAA

Nils: Wie bindend ist das? Bsp: gleich viele Frauen wie Männer Kämpfe

Anna: Wenn es so viele Anmeldeplätze gibt, dass wir wählen können, achten wir darauf.

Dave: Kampfsport Welt ist sehr männlich dominiert, daher die Wahrscheinlichkeit, dass es nicht ausgeglichen wird. Haben jetzt mal freie gegendert, da wir nicht wussten, wie es der AStA macht.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

ASStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Formuliert Antrag für Arbeitsgruppe und Annahme der Veranstaltung

Rio: Nur Konzept oder auch Termin? Veranstaltung super, aber den Termin halte ich weiter für nicht sinnvoll.

Antrag: Hiermit stellt das SBV9 Seminar vertreten durch Anna und Dave die Kooperationsfrage für die Veranstaltung „Outdoor FightNight“.

einstimmig angenommen.

Luca: Wer würde sich gerne beteiligen?

Ronja, Rio, Mathilde gehen in die Arbeitsgruppe mit den Organisator*innen.

TOP 1: Berichte

Bericht Ronja: Rahmen Vollversammlung, Start Eignungstest (Umfrage geht morgen raus)

Bericht Nils: Bericht Nils: Planung und Durchführung der studentischen Vollversammlung, Aufarbeitung Statistikberatung unter anderem mit Jens Kleinert, Treffen Simon Kieffer (Schreib AG), Absprachen zum SKT mit GIB, Campus Noster und SGS, erste Planungsüberlegungen für den Filmabend inkl. nachhaltigem Kochen

Mathilde: Gibt es ein Datum für den Filmabend?

Nils: 21.06.

Bericht Mathilde: Treffen mit Nettersheim zu Menstruationsprodukt Spendern, Studierenpreis, CSD Sticker (Antrag zur Finanzierung bei BtE)

Ronja: Wie sieht es bei dem Antrag aus?

Mathilde: Muss es noch ausformulieren und besser begründen, aber wird wahrscheinlich durchgehen.

Nils: Worum geht es genau?

Mathilde: Sie unterstützen politische Startprojekte und ich habe Sticker für den CSD beantragt.

Bericht Jole: Geldeinzahlung, Auszahlung des Bargeldbestand, studentische Vollversammlung, Planung & Umsetzung, Masterstudiengang hat Geld beantragt.

Bericht Rio: Vollversammlung in Planung und Organisation, Austausch mit neuen SGS*lerin, Planung der HoPo Games, allgemeine ASStA Arbeit

Bericht Luca: aktuelle Schlüsselliste und Box Berechtigung aktualisiert, Jour fix Planung mit Kanzlerin, festes Vorstandstreffen, Text für Senator*innen, Treffen Quartier Latäng, Vollversammlung

Luca: Themenvorschläge für Jour fix gerne bis Dienstag weitergeben.

Bericht Eva: Vollversammlung Vermarktung, Studierendenspreis, HoPo Games, Bilder Spo-Homecoming, Fotowettbewerb ausgewertet, Bilder für ASStA Cafe bestellt

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nils: Studierendenpreis Information fehlt dass es nur für Absolvent*innen ist.

Eva: War tatsächlich copy paste von der Seite der Hochschule. Aber ich schaue nochmal drüber.

Mathilde: In den Kasten kommen Bilder und Texte?

Eva: Genau, kann euch gerne mal ein Beispiel schicken.

Mathilde: Kann man ein neues Bild machen?

Eva: Wer ein neues Bild will, schreibt mit schnellstmöglich.

Bericht Jonas: Kontakt zu Foodsharing Botschafter und Erlaubnis für Foodsharing Infoabend.
Verschoben auf den 24.5.

Jole verlässt die Sitzung.

Einwurf zu variabler TOP:

Dave: Haben kurz wegen Datum geredet. 06.07. wäre der neue Vorschlag.

Luca: Gibt es da Einwände?

Ronja, Nils, Luca, Mathilde und Rio halten den Termin für passend. Nils hat es auch mit dem Kalender des LT DSHS gecheckt.

Dave: Cool!

TOP 2: Geschäftsordnung

Nils: Dadurch dass Werteverständnis, Arbeitsdokumentation, Awareness Leitfaden und neue Kooperationsleitfaden noch nicht haben, können wir überhaupt entscheiden?

Luca: Entweder heute diskutieren oder wieder eine außerordentliche Sitzung nächste Woche mit konkreter Vorbereitung. Entweder gemeinsam in der Sitzung oder einzelne Leute, die sich darum bemühen.

Rio: Könnten die aktuelle GO verabschieden ohne Werteverständnis und das mit mehr Zeit nachreichen. Würde Werte ungern schnell durchprügeln.

Mathilde: Werte müssen gemeinsam besprochen werden. Haben wir genug Zeit, auch die Kooperationsleitfaden Änderungen zu besprechen?

Luca: Schließt sich Rios Vorschlag an, damit wir eine Grundlage haben und dann die neuen Sachen hinzufügen können.

Nils: Dürfen wir das rausnehmen, auch wenn wir es schon abgestimmt haben?

Luca: Nein, müssten es einfügen. Vorgehensweise entweder Leitfaden, Arbeitsdokumentation rausnehmen und abstimmen oder jetzt diskutieren?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Mathilde: Lass uns unabhängig davon über den Kooperationsleitfaden sprechen-

Luca. Mein Vorschlag wäre, dass du den wie ein Protokoll teilst.

Luca: Schaffen wir es jetzt den Awareness Leitfaden und den Kooperationsleitfaden zu besprechen?

Rio ja, Mathilde nein

Nils: Es sind so viele nicht hier, auch wenn das nicht unsere Schuld ist, sollten wir so etwas wichtiges jetzt nicht besprechen.

Ronja: Vorschlag: einen außerordentlichen Sitzungstermin nächste Woche. Dann haben wir genug Zeit uns damit zu beschäftigen.

Rio: Schließt sich dem Ganzen an, appelliert aber daran, dass es seiner Meinung nach schwach ist, wie lange wir für eine GO brauchen.

Luca: Findet das Wort "schwach" in dem Zusammenhang falsch. Wir lassen uns Zeit dafür und das ist gut so.

Rio: Uns fehlt eine Arbeitsgrundlage und wir müssen genau sein, aber auch außer Sitzungen arbeiten, um da effektiver zu werden.

Nils: Die Diskussion können wir auslagern und weiter in der TO gehen.

TOP 3: Brandbrief AStA Bielefeld

Rio: stellt den Brandbrief der AStA Uni Bielefeld bzgl der finanziellen Schieflage der Finanzierung der Studierendenwerke und Studierenden vor. Frage: ob wir uns da per Logo anschließen.

Mathilde: Was genau ist der Inhalt?

Nils: Stellt es inhaltlich vor. *siehe Anhang*

Rio: Allgemeine Frage, ob man aktuelle Briefe/Forderungen immer durch die Sitzung bestätigen muss oder ob es eine gewisse Autonomie gibt.

Luca: Eher immer in Sitzungen bringen, da es eine gesamtpolitische Entscheidung ist. Einzelne Meinungen im AStA können sich widersprechen.

Nils: Bestärkt die Autonomie der einzelnen Referate mit punktuellen Rückfragen.

Mathilde: Man könnte es auch einfach in den Slack teilen und wer etwas dagegen hat, meldet sich.

Luca: Stimmt Mathilde zu. Man könnte in die GO einfügen, dass politische Stellungnahmen geteilt werden müssen. Sonst wissen nur wir das.

Nils: Das würde unsere Handlungsfreiheit einschränken. Außerdem ist die Frage immer, was Politik ist.

Rio stimmt Nils zu.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Versteht die Problematik mit der Definition, was Politik ist. Würde es dann auch erstmal als informelle Absprache behalten. Weiteres Vorgehen ist klar.

TOP 4: Resümee Vollversammlung

Nils: Resümee ist das falsche Wort, das kann es erst zu einem späteren Zeitpunkt geben, wenn alles Feedback ist. Geht nur darum erstmal alles hochzuladen und transparent zu machen. Reflektion warten wir erstmal ab. Sollten uns aber auf Rückfragen aus dem StuPa vorbereiten.

Mathilde: Soll ich das Protokoll bearbeiten und teilen? Dann könnt ihr das korrigieren.

Luca: Gerne in die VV Gruppe. Teilt gerne schon mal allgemeines Feedback.

Mathilde: Es waren nicht so viele da, aber nicht so viele, die es interessiert. Dauer schreckt ab. Im Saal waren größtenteils Menschen mit Bezug zur HoPo.

Nils: Wichtig, dass das Event stattgefunden hat. Haben ein kompetentes Bild nach außen gegeben und repräsentiert. An Marketing muss gearbeitet werden. Die Dimensionen der HoPo wurden erstmals wahrgenommen, also um wie viel es geht. War gute Werbung für uns.

Luca: Marketing → Flyer auf Mensa Tischen 2 Wochen vorher, Frühzeitige Kommunikation → Allgemeine Unterrichtsbefreiung // Studentische Vollversammlung → Mehr Bedeutung auch für Studierende, wenn allgemein bekannt ist, dass Unterricht ausfällt, Greifbare Themen, die auch Interessenspunkte abdecken → Thema ET / ÜT, Trockene Themen durch vorab Infos vermeiden → Präzi vorab bereitstellen, um inhaltliche Auffrischung aus Veranstaltung verlagern, Gewicht der VV ist groß gegenüber Rektorat

Rio: von Vortrag System kürzen, Diskussion niemals unterbinden, Marketing für dieses "erste" Mal schwierig weil das Interesse noch sehr gering und die Veranstaltung unbekannt war, Semesterticket Präsentation gut von der Länge, Themenwünsche vorher abfragen

Luca: Nächstes Mal auf paritätische Besetzung achten. Eventuell Moderation, die auf Zeit achtet und zwischen Studierenden kommuniziert sowie unterhalterischen Aspekt hat.

Nils: Denken wir können gut darauf aufbauen. *zeigt das Feedback Tool*. Ist es eine AStA Veranstaltung?

Rio: Meiner Meinung nach ist das Logo passend, da wir das Orga-Team sind.

Luca: So wie es war, sollte aber eigentlich eine politisch neutrale Veranstaltung sein.

Nils: Sollten nächstes Mal vielleicht den Tempel nehmen, um uns da nicht angreifbar zu machen.

Rio: "nicht angreifbar machen" ist unpassend, da wir es nur organisiert haben. Und der Tempel suggeriert immer Hochschulorga und nicht Orga der studentischen Selbstverwaltung.

Luca: Spricht sich für das StuPa Logo dazu aus. "politische neutrale" Studis sehen gewählte Vertreter*innen als politische Richtung.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Rio: Sind gewählte Repräsentation der Studierenden und organisieren das Ganze, deswegen sehe ich es als wichtig, das zu zeigen.

Luca: Sehe ich anders, aber wir sollten jetzt zum Feedback fortschreiten.

Nils: Feedback Tool Auswertung → positiv: Einbindung plenum, negativ: Dauer. Fehlt euch was an der Feedbackfunktion?

Mathilde: "Was nehmt ihr mit?" könnte hinzugefügt werden

Nils: Geht nicht um Reflektion oder Überprüfung, sondern um Hilfe für die nächste Veranstaltung.

Zustimmung zu Nils 3 Fragen von Luca/Rio/Ronja

TOP 5: Aufarbeitung Finanzlage

Nils: Was können wir aus der Haushaltsplanung des letzten AStA lernen? Für zukünftige ASten Infos bereitstellen. Keine Schuldzuschreibung aber Aufarbeitung der Vergangenheit.

Rio: Ich denke, das ist Aufgabe des StuPa.

Luca: Sehe ich ähnlich, aber wir sind die, die damit arbeiten müssen. Werden Stand jetzt nicht kontrolliert (fehlender Haushaltsausschuss).

Nils: Zu einfach zu sagen, dass es Aufgabe des StuPa ist. Es ist Ehrenamt und passiert bei denen einfach gerade nicht. Wenn es so weiter geht, ist es unsere Verantwortung, eine Aufarbeitung der Finanzlage zu machen. Wir fordern das von der Hochschule, aber wollen dann die Verantwortung abgeben.

Ronja: Am Montag Druck auf den Haushaltsausschuss und StuPa ausüben. Sollten aber trotzdem unabhängig von StuPa daran arbeiten.

Nils: Jole würde sich auch damit beschäftigen. StuPa und AStA überschneiden sich ja auch viel.

Luca: Warum wir in der Finanzlage stecken, ist der StuPa Beschluss bzgl. Erhöhung des Mindestlohn ohne Anpassung des Haushalt. Tragen davon die Konsequenzen (ca. 8-10 000 €). Dazu kommen inflationsbedingte Mehrkosten. Trotzdem sollten wir das aufarbeiten, da wir im Moment zu wenig Geld haben, aber dann viel Bargeld zur Bank bringen.

Nils: Wir müssen uns damit rumschlagen, dass es Fehlentscheidungen in der Vergangenheit gab. Das muss dem StuPa auch bewusst sein. So etwas darf nicht nochmal passieren. Sonst müssen wir uns rechtfertigen, warum wir so argumentieren.

Luca: Mit nachträglichen Schuldzuweisungen sollte vorsichtig umgegangen werden, wenn ehemalige Mehrheiten im StuPa die Schuld bekommen und dann HoPo Hürden aufgebaut werden. Vorschlag: Aufarbeitung durch eine AG mit Jole sowie Einbringung im StuPa.

Rio: Jole hat sich ja auch bereit erklärt, die Quartalszahlen bereitzustellen.

Luca: Warten auf StuPa und Jole und gründen dann AG.



TOP 6: Sprechstunden

Mathilde: Wir brauchen v.a. in verschiedenen Referaten Sprechstunden.

Ronja: Ich arbeite an einem Konzept, aber es sind noch einige Fragen offen: welche Referate? wie wird fehlen kommuniziert? Und wir sollten nochmal auf die QR Codes aufmerksam machen. Frage auch, wo man die QR Codes positioniert.

Nils: Ich wüsste nicht, warum ich eine Sprechstunde haben sollte. Appel die QR Codes auch an das schwarze Brett zu hängen. Dafür müssen die aber fertig sein.

Luca: Würde das mit in die Vorstandssitzung nehmen, welche Referate Sprechstunden brauchen.

Rio: Warum Vorstand? Eher jetzt besprechen, da man das auch selbst beurteilen kann.

zustimmung

Mathilde: Ich brauche auf jeden Fall eine, am besten auch wenn der ASTa leer ist. Müsste man sich vielleicht absprechen.

Nils: Brauche keine, bin eh erreichbar und sowieso da.

Eva: Ich brauche eine, um für Studierende und Kolleginnen ansprechbar zu sein.

Nils: Geht um allgemeine statt um feste Sprechzeiten, oder?

Mathilde: Muss abgesprochen und kommuniziert werden.

Ronja: Ja, aber Sprechstunde wird selten genutzt. Ist die Information so wichtig auf Insta?

Nils/Rio sagen nein.

Luca: Absprache v.a. für Raum Verfügbarkeit.

Rio: Was denkt ihr, brauche ich eine feste Sprechstunde?

Nils: Ich denke nein, jede*r hat Kontakt zu dir.

Luca: Wenn es um sensible Themen geht, dh v.a. Soziales/AntiDis/Internationales/Ersti. Haben jetzt eine erste Einschätzung. Sprechen am Dienstag weiter.

TOP 7: Anfrage Krav Maga

Nils: Antrag des TOPs auf Verschiebung TOP 9 weil Maxi dann dann ist.

einstimmig angenommen

TOP 8: CSD Finanzierung

Mathilde: In den letzten Jahren wurden 300€ dazu gegeben. Es wurde nichts gefordert, aber gerne gewünscht mehr als die letzten Jahre.



Luca: Wie ist der Stand eigener Wagen?

Mathilde: Knigge sagt, dass das klappt, gibt aber noch keine Fortschritte. Weiß nicht, wie realistisch das ist, dass es noch kommt. Kostet knapp 4000-5000€

Ronja: Also finanzielle Unterstützung Kooperationswagen ASten und sonstige Unterstützung Spoho Wagen.

Mathilde: Ja, aber die gehören auch zusammen.

Nils: Wenn wir das jetzt festmachen, können wir es nicht mehr ändern. Erst mit CN sprechen, wie realistisch das Ganze ist und, wenn es zustande kommt, 50/50 verteilen.

Mathilde: Austausch wäre super, spreche mich aber im Moment eher für die Unterstützung des gemeinsamen Wagen aus. Aber dann gerne auf nächste Woche verlagern.

Ronja: Die letzte Diskussion hat sich für den eigenen Wagen ausgesprochen, dann würde die finanzielle Unterstützung sich widersprechen. Unsere Beteiligung könnte zur Realisierung des eigenen Wagens führen.

Luca: Würde Mathildes Expertise Vertrauen, nach den Gesprächen bis nächste Woche mit Knigge, Abel und weiteren Menschen nochmal zu entscheiden.

Top 9: Menstruationsprodukte

Mathilde: Spender sind da aber nur 8 statt 16 weil der alte Antrag falsch formuliert war. Wo sollen die Spender hin, auf welche Toiletten? Und nur Damentoiletten oder auch Herren?

Rio: Erstmal Damen präferieren. NaWi, Medi und Mensa müssen dabei sein!

Nils: 2 pro Standort: NaWi medi, LAA, Mensa, HA 1 +2

Ronja: Nordhallen muss.

Nils: HA 1 + 2 hat ein größeres Einzugsgebiet.

Maxi: Bib darf nicht vergessen werden.

Luca: Lieber mehr Standorte und Herrentoiletten erstmal weglassen. Ist sehr sensibel. All-Gender Toiletten sind sehr gut zugänglich. Kritik, dass es auf den Herrentoiletten nicht genutzt wird, kann aufkommen.

Ronja: Ist für menstruierende Männer auch sehr sensibel und sollte deswegen leicht zugänglich sein. Die Frage der Nachfrage ist aber gerechtfertigt. Auch für die Zukunft.

Mathilde: Ist ja erstmal nur eine Testphase, gibt die Möglichkeit danach noch welche nachzukommen. Prozentual mehr auf Frauentoiletten. Aber wichtiges Zeichen, dass es auch bei Männern hängt.

Maxi: Kann man ja auch offen kommunizieren.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: *Stimmt Mathilde zu.* Gleichzeitig müssen wir den Nachfrage-Nutzen-Faktor im Blick behalten. Kann man nach der Testphase ja neu justieren.

Rio: Vorschlag: Nawi Medi und LAA je 1, Mensa/Nordhallen/HA 1+2 je 2

Mathilde: Eher Bib als Nordhallen?

Maxi: Nordhallen haben meiner Einschätzung nach mehr Durchlauf.

Nils: Und würden damit auch die Wettkämpfe als schönes Zeichen abdecken.

Mathilde: Mensa ist deswegen eher unter Hörsälen statt Mensa.

Nils: Wie lange ist die Testphase?

Mathilde: Wir gucken wie lange es braucht bis die Spender leer sind

Ronja: Testphase einen Monat?

Luca: Ja wir müssen Testphase Zeitraum festlegen. Einen Monat.

⇒ Einmonatige Testphase

Antrag Sitzung Verlängerung vollendung TOP 10. → Einstimmig angenommen

TOP9: Anfrage Krav Maga Kurs

Maxi: Ich habe eine Anfrage für einen kostenlosen Krav Maga Kurs bekommen. Dieser würde von Adidas gesponsert über ein externes Unternehmen durchgeführt werden. Ich habe bereits mit dem Leiter telefoniert und würde euch das Konzept einmal vorstellen wollen. Basis Kurs, einmalig. Wollen wir das anbieten?

Ronja: Großes Interesse in der Studierendenschaft. Kostenlos ist gut, mache Studis können sich das nicht leisten. Selbstverteidigung ist gut. Eventuell Kritik an Adidas

Maxi: Adidas macht keine Eigenwerbung bei dem Event, auch keine Flyer für die Firma, dann dafür. Wenn Eigenwerbung, eher dagegen.

Nils: Auch dafür. Besonders da auch keine langfristige Kooperation.

Maxi: Wir müssten die Fahrtkosten übernehmen, ca.40€, einmaliger Kurs

Luca: Auch dafür, brauchen einen Kooperationsleitfaden.

Ronja: Kooperationsleitfaden von Adidas oder der Krav Maga Schule

Maxi: Welches Angebot wollen wir? Eher für Basic Kurs, so Angebot für Alle. Der Trainer würde danach evtl. noch freiwillig einen kostenlosen Folgekurs anbieten.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Kurs für Alle gut. Können ja dann spontan gucken ob wir den Folgekurs machen.

Maxi: Nicht unbedingt spontan, braucht auch Vorlaufzeit für Werbung.

Nils: Einem Geschenkten Maul schaut man nicht ins Maul-> für zweiten Kurs

.

TOP 10: Sonstiges

Feedbackstand:

Mathilde: Feedbackstand am 17.05 im Gang von Hörsaal und Mensa. Auch Unicomtüten

Maxi: Kann unterstützen, AStA Aufstellfahne auch gut

Nils: Auch QR Code und Feedback für Vollversammlung

Luca: Feedback digital

Maxi: Kann bei digitalem Tool unterstützen. Fragen: Ist der AStA repräsentativ genug?

Mathilde: Höhere Hürde wenn digital?

Maxi: ne

Nils: Kann man ja beides anbieten

Luca: Arbeitsaufwand für Studis höher wenn digital. Aber für dich viel niedriger

Maxi: Vielleicht digital dann Feedback auch qualitativer

Luca: Wie der/die Studi sich ausdrückt kein Unterschied. Feedback wichtig!

Ronja: In Mathildes Ermessen, kann ausprobiert werden.

Nils: Für Umfragebogen, kann sich da auch gerne mit dransetzen

Mathilde: Vielleicht beides?

Luca: Formelle Umfrage auch über Everyone Verteiler. Qualifizierter, anders als Feedbackstand im Gang

Mathilde: Meldet euch bei mir, wenn ihr Interesse habt zu unterstützen.

Sitzung nächste Woche:

Nils: Nächste Woche Feiertag, haben wir Sitzung?

Luca: Guckt wie viele TOPs, aber es ist ein Feiertag. Abstimmung kommt

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Spezielle Themen StuPa

Luca: Konstituierung Brückenausschuss, Berichterstattung Luca, Jourfixe auch Hinweise für StuPa

Nils: Berichterstattung von Allen erwünscht. Will aufs Feedbacktool von Vollversammlung verweisen

PSoFA Raum:

Luca: Wo ist der Schlüssel, alle müssen checken, sonst Verwaltung kontaktieren

Maxi: Auch einfach nur aus dem Schlüsselkasten in eine Tasche gefallen.

ToDo an Alle: Nach PSoFA Raum Schlüssel suchen

Schlusswort/Sitzungsende

Luca schließt Sitzung um 12:38 Uhr

Zusammenfassung der To-Do's und Beschlüsse

Alle: Text an Eva schicken!

Luca: außerordentlichen Sitzungstermin planen

Mathilde: Kooperationsleitfaden überarbeiten (Sonntagabend)

Rio: Brandbrief Unterstützung teilen.

Nils: inhaltliche Transparenz mit Eva zur VV schaffen

Nils: QR Codes für alle erstellen, Website Links Feedback überarbeiten

Ronja: Diskussion Sprechstunden, v.a. Raum

Mathilde: Gespräche mit CN ob Spoho Wagen realisierbar ist

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

TOP 1: Berichte

TOP 2:

TOP 3:

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2023

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln

